

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 107 (2000)

Heft: 1

Rubrik: Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Höhere Baumwollverarbeitung in den Spinnereien Ostasiens

Das 1998/99 in der Baumwollverarbeitung erzielte Ergebnis wies mit insgesamt zwei Millionen Tonnen eine Steigerung um 100 000 Tonnen (t) für die Region aus, zu der Taiwan und Hongkong, Indonesien, Japan, die Republik Korea, Malaysia und die Philippinen sowie Singapur, Thailand und Vietnam gehören. Dem 5%-igen Wachstum dieser Saison ging eine Entwicklung voraus, die nach 1988/89 von einer jahresdurchschnittlichen Verlustrate von 3,5% gekennzeichnet war. Indonesiens Baumwollverarbeitung konnte mit 490 000 t das vorsaisonale Ergebnis um 12% übertreffen. Gleichzeitig stieg das Land zum grössten Baumwollimporteur der Welt auf mit einer Einfuhr von geschätzten 500 000 t.

Scharfe Reduktion der Ernteschätzung in den USA

Das US-Landwirtschaftsministerium (USDA) nahm im Oktober seine Voraussage der diesjährigen US-Ernte um 1,1 Millionen auf 16,43 Millionen Ballen gegenüber der September-Erhebung zurück, angesichts der durch den Hurrikan Floyd ausgelösten Schäden vor allem in North Carolina.

ICAC-Hauptversammlung in Charleston (USA)

Vom 25. bis 29. Oktober 1999 hielt das International Cotton Advisory Committee (ICAC) seine 58. Plenarversammlung in Charleston, South Carolina, ab. Im Zentrum der diesjährigen Vollversammlung der ca. 300 Delegierten standen vor allem die Wirkungen staatlicher Stützzahlungen verschiedener Regierungen sowie Massnahmen zur Verhinderung eines weiteren Anteilsverlustes von Baumwolle am Welt-Faserverbrauch.

Höhere Produktion in der nördlichen Hemisphäre 1999/2000

Die Weltbaumwollproduktion 1999/2000 wird sich nach den jüngsten Schätzungen des ICAC

auf 19,3 Millionen t belaufen, 700 000 t mehr als in der vergangenen Saison. Der Verbrauch wird jedoch um nur 100 000 auf 19,1 Millionen t steigen. Die Erwartung, dass die Produktion aufgrund höherer Exporte der V.R. China den Verbrauch dieser Saison übertreffen wird, spiegelt sich in dem rückläufigen Trend der internationalen Preise wider. Infolgedessen wird der Cotlook «A» Index voraussichtlich unter dem letztjährigen Durchschnitt von 59 cents/lb schwanken.

Verarbeitung von Baumwolle auf Entwicklungsländer konzentriert

Im Kalenderjahr 1998 verarbeiteten die Spinnereien weltweit 19 Millionen t Baumwolle, 1,3% weniger als im Vorjahr. Chancen für einen Wiederanstieg bestehen jedoch aufgrund erholter Welt-Textilnachfrage und niedrigerer Baumwollpreise für das jetzt zu Ende gehende Jahr und für 2000; die Zuwachsraten werden auf 0,4 resp. 1,2% beziffert. In der Gruppe der Industrieländer entwickelte sich die Baumwollverarbeitung 1998 auf vier Millionen t und blieb damit um 140 000 t hinter dem Vorjahresergebnis zurück. Die Baumwollverarbeitung der USA ging 1998 auf 2,4 Millionen t zurück. Ursächlich dafür war ein 20%-iger Anstieg der Importe an Baumwolltextilerzeugnissen vor allem aus Mexiko und Indien. In Westeuropa fiel 1998 die Baumwollverarbeitung um 30 000 auf 1,1 Millionen t. Japans Baumwollverarbeitung 1998 fiel auf 284 000 t. Für die Gruppe der Entwicklungsländer wird für 1998 eine Baumwollverarbeitung von 14,4 Millionen t ausgewiesen, die erstmals seit 1966 niedriger ausfällt als im vorangegangenen Jahr (–110 000 t). Einziges Land mit einem beachtlichen Zuwachs war Mexiko, dessen Spinnereien 1998 mit insgesamt 470 000 t 69 000 t mehr verarbeiteten als im Vorjahr. Für 1999 und 2000 wird die Baumwollverarbeitung in der Gruppe der Entwicklungsländer auf 14,4 Millionen t resp. 14,8 Millionen t geschätzt. *Andrea Weber Marin:*

Quelle: Cotton Reports Nr. 41–48

Die Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT)

findet am Freitag, 5. Mai 2000, in Appenzell statt. Das Hotel Sântis ist für das Nachtessen reserviert.

Der Vorstand der SVT.

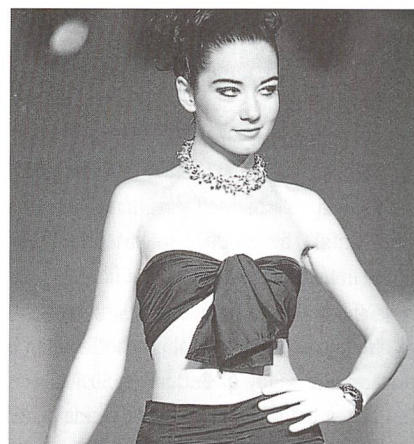
Messe Frankfurt

Intertextile vom 27. bis 29. Oktober 1999 in Shanghai

Mit rund 16 000 Fachbesuchern erzielt die 5. Intertextile ein Plus von 65% gegenüber der Vorveranstaltung. Die starke Nachfrage nach Bekleidungs- und Heimtextilien übertraf die Erwartungen der meisten Aussteller.

Die 5. Intertextile, die die Messe Frankfurt zusammen mit ihrem chinesischen Partner CCPIT-Text in Shanghai veranstaltete, übertraf sämtliche Erwartungen. Rund 16 000 Fachbesucher sorgten dafür, dass der 27. bis 29. Oktober '99 zu einem vollen Erfolg für fast alle 312 Aussteller von Bekleidungs- und Heimtextilien auf dem INTEX-Messegelände in Shanghai wurde. Mit der Intertextile hat die zweite Asien-Messe der Messe Frankfurt in diesem Herbst einen Besucherrekord verbucht, nachdem vom 20. bis 22. Oktober über 13 000 Fachbesucher zur Interstoff Asia in Hongkong kamen, was einem Plus von 20% entspricht.

Insgesamt kamen rund 90% der Fachbesucher aus China, die Mehrzahl wiederum aus Shanghai und anderen Regionen Südchinas. Doch konnten auch zahlreiche Besucher aus anderen Regionen Chinas begrüsst werden. Aus dem Ausland einschliesslich Hongkong kamen rund 1700 Besucher, was eine Verdoppelung gegenüber der Intertextile des Vorjahres bedeutet. Die meisten ausländischen Besucher kamen aus Japan (346), Hongkong (326), Taiwan (234), Korea (130), den USA (140) und Australien (65). Aus Europa kamen über 250 Fachbesucher.



Intertextile 1999 INTEX – Shanghai

Heimtextil-Messen – weltweit

Heimtextil Rossija

**28. September bis 1. Oktober 1999
in Moskau**

Die erste Heimtextil Rossija, die vom 28. September bis 1. Oktober in Moskau stattfand, zählte 5100 Besucher und wurde von den meisten der Aussteller als Erfolg gewertet. Die hohe Besucherzahl wurde durch die Föderale Fachmesse für die russische Textil- und Leichtindustrie gewährleistet, die mit über 1000 Ausstellern zeitgleich zur Heimtextil Rossija stattfand. Im Rahmen der Föderalen Fachmesse stellten zusätzlich 88 Firmen mit Heim- und Haustextilien aus. Die hohe Internationalität und die Qualität der Produkte der Aussteller der Heimtextil Rossija wurde von den Fachbesuchern mit Interesse honoriert.

Heimtextil Asia Asiaflor '99

Heimtextil

ASIA Asiaflor

International Trade Fair for Hometextiles,
Floor Coverings & Interior Furnishings
香港國際家用紡織品、室內裝飾及地板展

**3. bis 5. November 1999
in Hongkong**

Die neu fusionierte Heimtextil Asia Asiaflor fand Anfang November zum erstenmal statt und zog während der drei Messetage 2305 Besucher aus 49 Ländern an. Die Messe wendet sich an Facheinkäufer von Innenausstattungsprodukten aller Art für den geschäftlichen und privaten Bereich – von weichen Möbelstoffen bis zu Hartholz-Fussböden – und wurde von Gross- und Einzelhändlern, Designern, Architekten und Projektplanern besucht.

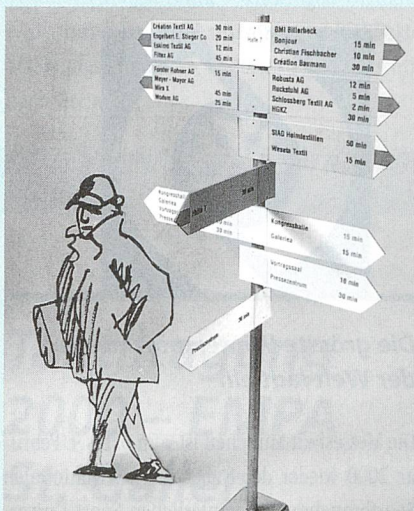


Heimtextil Asia Asiaflor 1999

Heimtextil

12. bis 15. Januar 2000 in Frankfurt

Da der Redaktionsschluss für das vorliegende Januar-Heft bereits im Dezember 1999 lag, können wir noch nicht über die Heimtextil 2000 berichten. Unser Redaktionsmitglied Dr. Rüdiger Walter wird im Heft 2/2000 einen Überblick über diese Messe geben, bei der die Schweiz als Partnerland teilnahm.



Wegweiser auf der Heimtextil 2000

Techtextil

Techtextil South America

9. bis 11. November 1999 in São Paulo:

Mit grosser Zufriedenheit für Aussteller und Besucher endete die erste Techtextil South America – International Trade Fair for Technical Textiles and Nonwovens. «Wir sind sehr zufrieden mit der gesamten Organisation dieser Messe. Das von uns im Vorfeld identifizierte Kundenpotential haben wir getroffen», stellte Jan Mortier, Sioen/ Belgien angetan fest. 86 Ausstel-

ler aus elf Ländern trafen auf 3684 Fachbesucher. Mit diesem Ergebnis wurden die Erwartungen des Veranstalters, Guazzelli Feiras Messe Frankfurt Brasilien, übertroffen. Die Techtextil South America ist eine effiziente Plattform für alle Unternehmen aus dem Bereich Technischer Textilien, die sich den südamerikanischen Markt erschliessen wollen. Dabei ist es für ausländische Aussteller sinnvoll, mit Agenten zu arbeiten, die sich in den Handelsregulierungen auskennen und die Vor- und Nachbereitung einer Messe begleiten können.

Ebenso wie in Frankfurt wurde die Techtextil South America von einem Symposium über alle drei Messetage begleitet mit der Präsentation aktueller Entwicklungen technischer Textilien. In 23 Vorträgen mit den anwenderorientierten Schwerpunktthemen Agrotech/Protech, Buildtech, Mobiltech, Indutech/Packtech sowie Medtech referierten Experten namhafter Firmen und Forschungseinrichtungen aus den einzelnen Fachbereichen. Zusammen mit diesem Symposium bietet die Techtextil South America ein optimales Forum, um neben Neuentwicklungen Wissenslücken zu schliessen und vor allem Kontakte zwischen Forschung, Industrie und den Anwendern zu intensivieren.

Techtextil North America

23. bis 25. März 2000 in Atlanta

Die vom 23. bis 25. März 2000 im Cobb Galleria Centre in Atlanta stattfindende Techtextil North America zählt bereits ein halbes Jahr vor ihrem Termin über 70 Aussteller. Das Ziel, das die Messe Frankfurt formuliert hatte, liegt bei 100 Firmen. Es ist damit zu rechnen, dass diese Zahl übertroffen wird, zumal voraussichtlich Gemeinschaftsbeteiligungen aus Frankreich, Belgien und Spanien präsent sein werden. Die Liste der bisherigen Aussteller der Techtextil North America liest sich wie ein Who is Who der global player im Textil- und Fasergeschäft. Da ein Grossteil der Aussteller aus inländischen Firmen besteht, wird deutlich, dass die Techtextil North America bereits jetzt die Akzeptanz der nordamerikanischen Industrie gefunden hat.

Unter dem Namen TEX-NET.DE wird das Deutsche Bundeswirtschaftsministerium und der AUMA (Ausstellungs- und Messeausschuss

der Deutschen Wirtschaft) zusammen mit dem Verband der deutschen Textilindustrie, Gesamttextil, zeitgleich zur Techtextil North America einen eigenständigen Auftritt deutscher Firmen veranstalten.

Die Termine der Techtextil-Messen weltweit

- 23. bis 25. März 2000, Atlanta
- 24. bis 26. Mai 2000, Beijing (CINTE)
- 18. bis 20. Oktober 2000, Osaka
- 24. bis 26. April 2001, Frankfurt

<http://www.techtextil.de>

Avantex-Symposium 2000

27. bis 28. November in Frankfurt/Main

avantex
Internationales Forum für Textilien und Technologien der Zukunft
Innovation and technology exchange for the textile future

Avantex-Symposium für Hochtechnologie-Bekleidungstextilien und Fashion Engineering.

Vom 27. bis 28. November 2000 findet in Frankfurt das erste Avantex-Symposium für Hochtechnologie-Bekleidungstextilien und Fashion-Engineering statt. Das Symposium ist Bestandteil der gleichnamigen neuen Messe in Frankfurt. Sie läuft vom 27. bis 29. November und wird erstmals die enormen Möglichkeiten von Hochtechnologie-Textilien im Bekleidungsbereich sichtbar machen.

Ziel ist, in Vorträgen und Diskussionen neue Entwicklungen sichtbar zu machen und über die Zukunftstendenzen bei Lifestyle-, Funktions- und Berufstextilien zu informieren. Das Symposium richtet sich an Unternehmensleitungen, Verantwortliche aus Marketing, Forschung/Entwicklung, Produktion, Faser- und Garnherstellung, Herstellung von Flächenprodukten, Veredlung, Konfektion, Design, Textilvertrieb, Bekleidungsphysiologie, Bekleidungs-hygiene sowie alle peripheren Bereiche Themenkomplexe:

- Hochtechnologie-Textilien – die Zukunftsperspektive
- Neue Faser-, Garn- und Flächen-Entwicklungen

- Neue Hochtechnologie-Stoffe und -Kleidung
- Neue Konfektionstechnologien
- Optimierung der Bekleidungs-Hygiene
- Neue Vermarktungsstrategien mit dem Handel
- Dagny.unkrig@messefrankfurt.com

Für alle Messen: Messe Frankfurt, Offizielle Vertretung Schweiz/Liechtenstein, Postfach, 4002 Basel, Tel.: 061 316 59 99, Fax: 061 316 59 98

ispo 2000 Winter



Die grösste Wintersportmesse der Welt lädt ein

Die Messestadt München ist vom 6. bis 9. Februar 2000 wieder der Nabel der internationalen Sportbranche. Zum winterlichen Sport-Universum, dem Universe of Sports mit seinen zehn Worlds of Sports, bringen mehr als 1400 Aussteller aus 40 Ländern ihre Neuheiten, neuen Kollektionen und viele Weltpremieren mit, um sie den erwarteten rund 37 000 Fachbesuchern aus 90 Ländern vorzustellen. Die ispo 2000 Winter, 52. Internationale Fachmesse für Sportartikel- und Sportmode München, weist kompetent den Weg in die Sportsaison 2000/2001 und bietet dem Fachhandel die einmalige Gelegenheit, das aktuelle, vollständige Weltangebot der Sportartikel- und Sportmodehersteller zu sich-ten, zu prüfen und zu ordern.

Messe München, D-81823 München, Tel.: +49 89 949 01, Fax: +49 89 949 09, <http://www.ispo.de>

IMB 2000 – 30. Mai bis 3. Juni 2000



Themenschwerpunkt: «Maschinen-Verfahren zur Konfektion technischer Textilien»

Neue Materialien bedingen neue Verarbeitungstechnologien. Die Hinwendung zu immer mehr Funktion in der Alltagsmode, dazu das stetige Wachsen des Marktes für Berufs- und Schutzbekleidung und Corporate Wear erfordert eine Anpassung aller Betriebs- und Hilfsmittel an die neuen Erfordernisse. Im gleichen Masse wie sich dieser Trend in der Bekleidungsindustrie durchsetzt, erweitern sich die Möglichkeiten für die Hersteller von Maschinen und Anlagen aus dem Bekleidungsbereich auf technische Einsatzbereiche. Nähen erweist sich für eine Vielzahl von Anforderungen als die geeignete Füge-technik und belegt dadurch mit weitem Abstand vor Kleben, Schweißen usw. den ersten Platz.

Technische Textilien

Das Hauptaugenmerk bei den Entwicklungen für die Verarbeitung technischer Textilien liegt bei der Automobilindustrie und ihren Zulieferfirmen. Ein wichtiger Sektor ist der Gesamtkomplex der Autopolsterei mit der Fertigung der Sitze und der Airbags. Das beginnt bei den eigens für diesen Einsatzzweck entwickelten Nadeln, bei denen sowohl die Eignung für schwere Steppstiche im Sitzbereich als auch die Einsatzfähigkeit für multidirektionales Nähen berücksichtigt wurde, die ihre Praxistauglichkeit bis zur IMB 2000 bereits in Feldtests bewiesen haben werden. Die Auswahl des geeigneten Nahtmaterials ist gerade bei technischen Tex-

tilien entscheidend und wird von den Garnherstellern in angemessener Vielfalt angeboten. Lasercutter schneiden dank entsprechender Software schwierige synthetische Materialien in präzise reproduzierbarer Massgenauigkeit und mit geringstmöglichem Schnittverlust. Für den grössten Teil der technischen Materialien werden jedoch hochleistungsfähige Cutter mit konventionellen Schneideeinrichtungen angeboten. Beim Finishen von Autositzen kommen sowohl Formfinish-Anlagen als auch entsprechend geeignete Handfinisher zum Einsatz.

Doppelkettenstichmaschinen

Je nach vorgegebenem Anforderungsprofil können auf flexiblen Flachbettkaschieranlagen im Trockenlaminationsverfahren unterschiedliche Kombinationen von Textilien mit anderen Materialien in variabel wählbarer Schichtdicke verbunden werden. Diese Produkte finden sowohl in der Automobilindustrie als auch bei Schutzbekleidung und Corporate Wear, in der Filtertechnologie, der Lebensmittel- und Medizintechnik Anwendung. Ein spezielles Gebiet sind robuste Zweinadel-Zweilini-Doppelkettenstichmaschinen für das Vernähen von Polypropylen-Bändchengewebe für die Verpackungsindustrie.

Bedienerfreundlichkeit

Flexibilität, Präzision, Reproduzierbarkeit, geringer Wartungsaufwand und rechnergestützte Prozesssicherheit sind die Kernanforderungen, denen die Anbieter für Verarbeitungsmaschinen und Zubehör für technische Anwendungen mit ihren aktuellen Entwicklungen gefolgt sind. Darüber hinaus zeichnen sich die Neuerungen, wie sie auf der IMB 2000 zu sehen sein werden, durch Bedienerfreundlichkeit, Kundenorientierung der Hersteller für diesen expandierenden Bereich aus.

4. Sächsisches Bautextilien-Symposium «Bautex 2000»

27. Januar 2000, Chemnitz

Veranstalter: Sächsischer Bauindustrieverband e. V., Verband der Nord-Ostdeutschen Textil-

und Bekleidungsindustrie e. V., Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V., Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH).

*Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V.,
Herr Dr. M. Mägel, Postfach 13 25,
09072 Chemnitz,
Tel. (03 71) 52 74-172,
Fax (03 71) 52 74-153,
E-Mail: maegel@stfi.de*

6. Greizer Textilsymposium «Effekte 2000»

Zum praxisnahen Erfahrungsaustausch für Fachleute aus Industrie und Forschung lädt das Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e. V. mit seinem Textilsymposium «Effekte 2000», das am 25./26. 2. 2000 stattfinden wird, nach Greiz ein.

*Frau Ketzler, Tel.: +49 3661 1611-107, oder
<http://www.titv-greiz.de>*

Textiltagung 2000 – EMPA St. Gallen

Die EMPA St. Gallen führt am 23. März 2000 wiederum eine Textiltagung in Zürich durch, diesmal rund um das aktuelle Thema: **Brennbarkeit von Textilien.**

*Frau Regula Fussenegger,
Tel. 071-274 74 41, Fax 071-274 78 62,
E-Mail: regula.fussenegger@empa.ch*

Manchester 2000

WE ARE DELIGHTED to be able to invite you to MANCHESTER 2000 – The Textile Institute

80th World Conference. This premier event in our calendar will bring together the entire industry in the home city of The Textile Institute International, Manchester, from 16–19 April 2000.

*Mandy Grecian, Textile Institute International, Fourth Floor, St. James's Building, Manchester M1 6FQ,
Tel.: +44 161 237 1188,
Fax: +44 161 236 1991,
E-Mail: tibq@textileinst.org.uk*

2. World Textile Congress on Polypropylene

The Department of Textile at the University of Huddersfield with the support from the EATP, polypropylene manufacturers, consumers, research associations and academic institutions in UK and abroad have decided to organise the 2nd World Congress on Polypropylene at University of Huddersfield (UK) from 5 to 7 July 2000.

*Dr. K Gandhi at Fax: (01484) 516151
E-Mail: kim.gandhi@virgin.net*

EDANA Nonwovens Symposium in PRAGUE

Offers of original papers are now invited for EDANA's 2000 International Nonwovens Symposium that will take place in Prague, the Czech Republic, on 7/8 June 2000. The Symposium will feature new developments in the markets for nonwovens, especially hygiene, as well as the latest advances in technology, fibres and webs, treatment and bonding.

<http://www.edana.org>